

Unternehmen berichten über restriktivere Kreditvergabe der Banken

Seit fast sechs Jahren fragt das ifo Institut die am monatlichen ifo Konjunkturtest teilnehmenden Unternehmen nach ihren Einschätzungen der Kreditvergabepolitik der Banken. Ursprünglich wurden die Befragungsteilnehmer zweimal jährlich gebeten, das Verhalten der Banken zu bewerten. Aufgrund der aktuellen Finanzmarktkrise und der bedeutenden Rolle der Kreditfinanzierung für die Wirtschaft hat sich das ifo Institut entschieden, diese Einschätzungen der Firmen intensiver zu beobachten. Deshalb wird seit November 2008 die Frage¹ zu den Kreditbedingungen monatlich unter den Konjunkturtestteilnehmern gestellt und die Ergebnisse als »Kredithürde«² veröffentlicht (vgl. Abb. 1). Seit dem Spätsommer 2008 hat sich nach Ansicht der befragten Unternehmen das Vergabeverhalten der Banken deutlich verändert: Der Zugang zu Krediten ist für die Unternehmen erheblich schwieriger geworden. Im Folgenden werden die Befragungsergebnisse im Gesamtdurchschnitt sowie getrennt nach Wirtschaftsbereichen und nach Größenklassen dargestellt und diskutiert.

In der *gewerblichen Wirtschaft*³ schätzen die über 4 000 antwortenden Unternehmen die Kreditvergabe durch die Banken derzeit erheblich restriktiver ein als im August 2008. Der Anteil der Unternehmen, die den Banken eine entgegenkommende Kreditvergabe bescheinigen, hat sich von 9 auf 4,7% nahezu halbiert (vgl. Abb. 2). Im Gegenzug ist der Anteil der Unternehmen, die diese Vergabepolitik ungünstig beurteilen, von 28,7 auf 42% gestiegen. Damit liegt die Kredithürde in der gewerblichen Wirtschaft momentan zwar niedriger als im Sommer 2003. Die Analyse der Befragungsergebnisse nach Wirtschaftsbereichen und nach Größenklassen deckt allerdings auf, dass es in Teilbereichen der Wirtschaft zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Kreditfinanzierung kommt. Eine allgemeine Kreditklemme liegt derzeit jedoch nicht vor.

¹ »Wie beurteilen Sie zurzeit die Bereitschaft der Banken, Kredite an Unternehmen zu vergeben?«. Mögliche Antworten sind »entgegenkommend«, »normal« oder »restriktiv«.
² Sie besteht aus dem Anteil der Antworten aus der Kategorie »restriktiv«.
³ Für die gewerbliche Wirtschaft werden die resultierenden Prozentanteile im verarbeitenden Gewerbe, im Bauhauptgewerbe und im Handel mit den durchschnittlichen Kreditvolumen der Wirtschaftsbereiche im Jahr 2005 gewichtet.

Abb. 1
Kredithürde in der gewerblichen Wirtschaft



Abb. 2
Urteile zur Kreditvergabe in der gewerblichen Wirtschaft

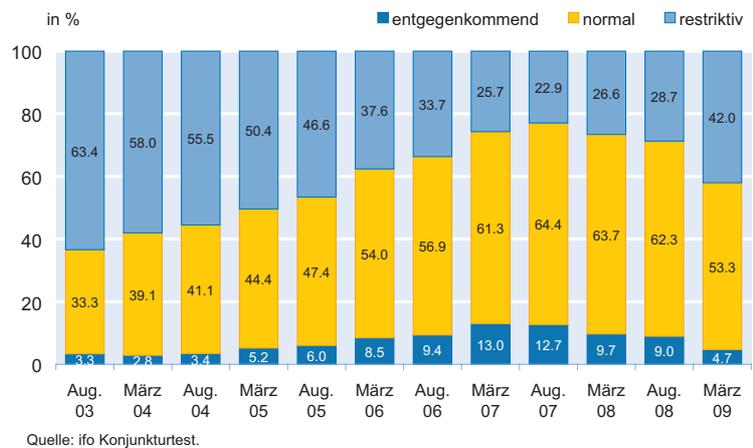


Abb. 3
Urteile zur Kreditvergabe im verarbeitenden Gewerbe

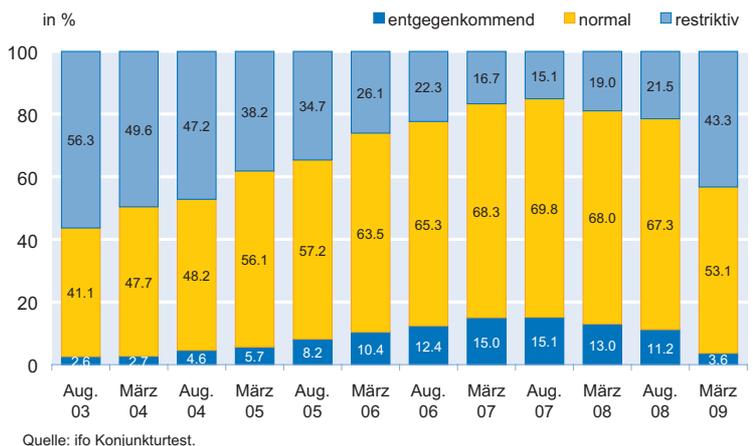
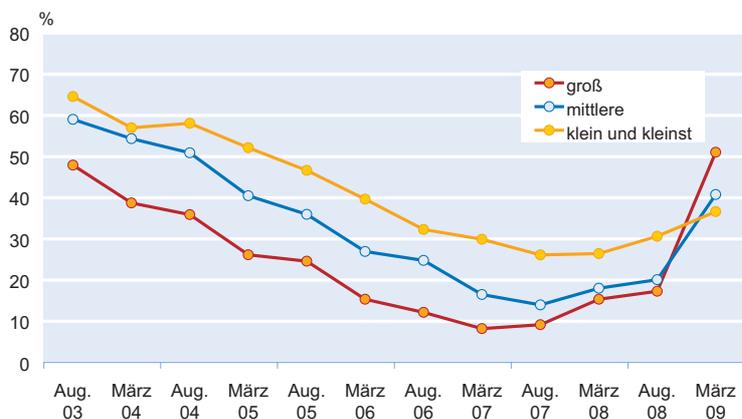
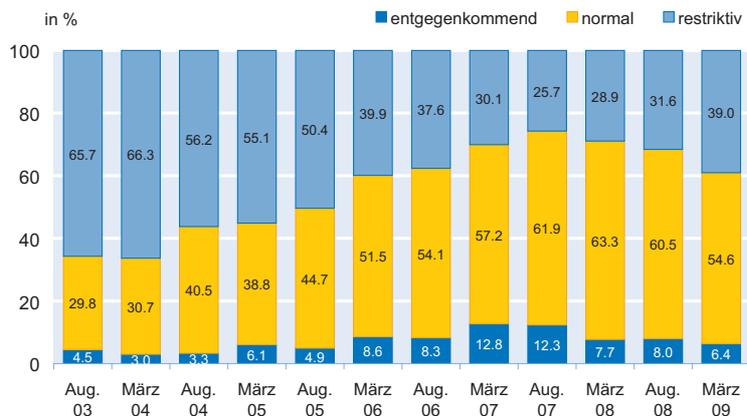


Abb. 4
Kreditvergabe "restriktiv" im verarbeitenden Gewerbe nach Größenklassen



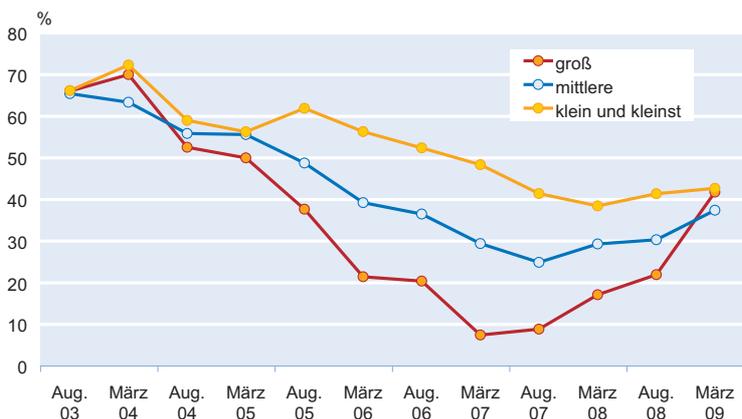
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 5
Urteile zur Kreditvergabe im Handel



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 6
Kreditvergabe "restriktiv" im Handel nach Größenklassen



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Im *verarbeitenden Gewerbe* liegt die Kredit­hürde deutlich höher als im August 2008. Damals war der Anteil der Firmen, die die Kreditvergabe als zu­vorkommend ein­schätzten, und der Anteil, der sie als zu­rückhaltend bewertete, gleich groß: Jeweils 15,1% der Firmen sahen ihre Bank bei der Kreditvergabe als entgegenkommend bzw. als restriktiv (vgl. Abb. 3). Der »Restriktiv«-Anteil hat sich im März 2009 auf 43,3% er­höht. Dagegen sank der Anteil der positiven Urteile auf 3,6%. Der Anteil derjenigen Firmen, die die Kreditvergabe als normal emp­finden, ist im selben Zeitraum von 69,8 auf 53,1% zurückgegangen. Unterteilt nach Grö­ßenklassen zeigt sich, dass sich die Kredit­konditionen speziell für große Unter­nehmen ungünstig entwickelt haben. Dieses Muster ist bemerkenswert, da große Unternehmen traditionell eher einfacher an Kredite gelan­gen als kleinere Firmen.

Seit der Umfrage im August 2008 sind die großen Unternehmen mit 250 und mehr Mit­arbeitern stärker in der Gunst der Banken gesunken als die Firmen in den anderen bei­den Größenklassen – mittelgroße sowie klei­ne und kleinste Unternehmen (vgl. Abb. 4). Die mittelgroßen Unternehmen (ab 50 und unter 250 Mitarbeitern) klagen ebenfalls er­heblich häufiger über eine zurückhaltende Kreditpolitik, allerdings ist hier der Anteil der »Restriktiv«-Antworten etwas weniger stark gestiegen, als bei den großen Firmen. Bei den kleinen Unternehmen, die traditionell am lautesten über die Kreditvergabe klagten, ist der Anteil der »Restriktiv«-Antworten le­diglich etwas gestiegen. Eine zurückhalten­de Vergabepolitik bescheinigten den Banken 36,6% der kleinen, 40,8% der mittelgroßen und 51,1% der großen Unternehmen. Erst­mals seit Einführung der Umfrage im Som­mer 2003 ist damit der Anteil der Firmen, die eine zurückhaltende Kreditvergabe mo­nieren, bei den großen Unternehmen höher als bei den mittelgroßen und den kleinen Un­ternehmen. Eine zuvorkommende Kredit­vergabe meldeten in der März-Umfrage 4,3% der kleinen Firmen. Bei den mittelgroßen wa­ren es ebenfalls 4,2% und bei den großen Unternehmen 2,3%.

Ein Blick in die Branchen des verarbeitenden Gewerbes zeigt eine starke Differenzierung in den Urteilen. Der geringste Anteil an »Res­triktiv«-Antworten kommt aus dem Bereich

der Medizin-, Mess-, Steuerungstechnik und optische Erzeugnisse (32,2%). Weitere nicht ganz so ungünstige Beurteilungen kommen aus dem Ernährungsgewerbe (36,3%) und dem Druckgewerbe (37,4%). Besonders hart urteilen dagegen die Hersteller von Nichteisen-Metallen und Halbzeugen (73,3%) sowie auch die Kfz-Hersteller (76,9%).

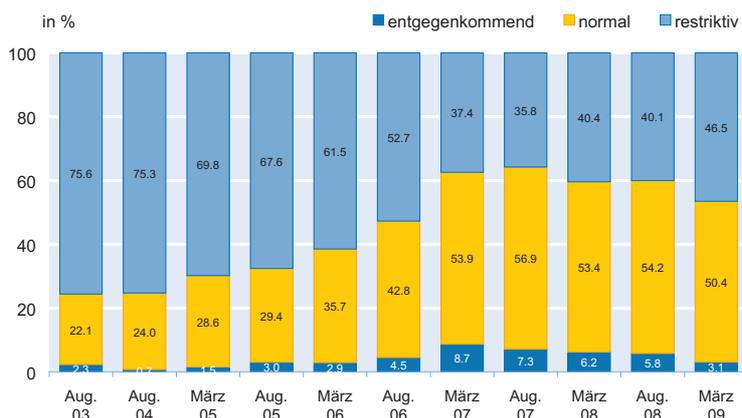
Das Handelsgewerbe, in dem der Einzel- und der Großhandel zusammengefasst sind, beurteilt die Kreditvergabe gegenüber dem August 2008 ebenfalls als zurückhaltender. Der Anteil der »Restriktiv«-Antworten hat sich von 31,6 auf 39,0% erhöht. Gleichzeitig nahm der Anteil der Firmen, die die Vergabe als normal oder entgegenkommend empfinden, von 68,4 auf 61,0% zu (vgl. Abb. 5).

Die ungünstigeren Urteile im Gesamtdurchschnitt resultieren auch hier insbesondere aus den Bewertungen der großen Unternehmen. Im August vergangenen Jahres gaben 21,9% der großen Unternehmen an, die Kreditvergabe sei restriktiv (vgl. Abb. 6). Inzwischen ist deren Anteil auf 41,8% gestiegen. Die positiven Urteile der großen Firmen haben gleichzeitig leicht von knapp 11 auf 8,8% abgenommen.

Die Diskrepanz der Ergebnisse zwischen den Größenklassen ist im Handel jedoch weniger ausgeprägt als im verarbeitenden Gewerbe.

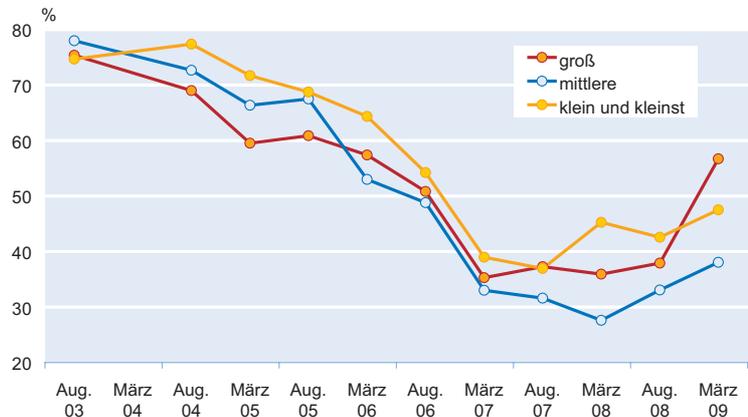
Im Einzelhandel ist der Anteil der Firmen, die die Vergabe als »entgegenkommend« oder als »normal« empfinden, nahezu stabil. Er ist geringfügig von 61,6 auf 59,1% gesunken. Im Großhandel verschlechterte sich die Situation dagegen deutlicher. Hier nahm der entsprechende Anteil von 74 auf 62,6% ab.

Abb. 7
Urteile zur Kreditvergabe im Baugewerbe



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 8
Kreditvergabe "restriktiv" im Baugewerbe nach Größenklassen



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Im Bauhauptgewerbe empfinden die Firmen die Kreditzuteilung derzeit ebenfalls als eingeschränkter als im Sommer 2008. Der Anteil der Firmen, die die Kreditvergabe »entgegenkommend« bewerten, ist von 5,8 auf 3,1% zurückgegangen. Im gleichen Zeitraum ist der Anteil der »Restriktiv«-Urteile von 40,1 auf 46,5% gestiegen (vgl. Abb. 7).

Wie in den anderen Sektoren bereits beobachtet, verlieren auch im Bauhauptgewerbe die großen Firmen stärker in der Gunst der Kreditinstitute als die Unternehmen in den anderen beiden Größenklassen (vgl. Abb. 8). 56,7% (zuvor 37,8%) der großen Bauunternehmen beklagen sich über eine zurückhaltende Kreditvergabe. 1,5% (zuvor 10,3%) der Bauunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern bescheinigen den Banken eine zuvorkommende Kreditpolitik. Bei den mittelgroßen Unternehmen liegt letzterer Anteil bei 6,7% (zuvor 10,2%) und bei den kleinen bei 2,3% (zuvor 3,7%).

Seit dem Sommer 2008 haben sich die Bedingungen für die Zuteilung bei Krediten im verarbeitenden Gewerbe, im Bauhauptgewerbe und im Handel deutlich verschlechtert. Einzelne Bereiche leiden besonders stark unter verschärften Kreditbedingungen, so dass dort mehr als die Hälfte der Teilnehmer über Kreditrestriktionen klagen. Davon betroffen sind insbesondere große Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes. Damit decken sich die ifo-Befragungsergebnisse mit denen der Bundesbank, die die Angebotsseite – also die Banken – quartalsweise befragt. Die beteiligten Banken geben in dem so genannten »Bank Lending Survey« bereits seit dem vierten Quartal 2007 ununterbrochen Verschärfungen der Kreditrichtlinien insbesondere für große Unternehmen an.